

## GEHÖLZKRANKHEITEN

### WACHOLDER

*Gymnosporangium clavariiforme*

#### SYMPTOME

Anfangs April treten bei feuchter Witterung allseitig zwischen den Schuppen der Wacholder hellgelbe, gallertige Teleutosporenlager hervor, deren Teleutosporen sogleich keimen. Bei Trockenheit schrumpfen die Lager ein und fallen ab. Das Myzel überwintert in den Zweigen der Wacholder -Arten und ruft eine allseitige Anschwellung der befallenen Partien und oft auch eine Verkrümmung der Zweige hervor. Die von den Teleutosporen abgegebenen Basidiosporen infizieren die jungen Blätter von z.B. *Crataegus*, *Amelanchier*, *Sorbus* usw. und wachsen zu einem lokalen haploiden Myzel aus, das in den Blattgeweben kleine, höckerartige Anschwellungen auslöst. Die Äzidiosporen infizieren wieder die Juniperus-Triebe, an denen nach 1-2 Jahren im Frühjahr wieder die ersten Teleutosporenlager auftreten.

#### SCHADORGANISMUS

ist der Rostpilz *Gymnosporangium clavariiforme*. Die Teleutosporenlager sind bis 5 mm lang und bis 2 mm dick, zylindrisch, band- oder zungenförmig, orangefarben, nass bedeutend aufquellend. Die Teleutosporen sind langgestreckt spindelförmig, am Rande der Lager dickwandig, hellbraun, 50-110 µm lang und 15-20 µm breit. Im Inneren der Lager sind sie dünnwandig, farblos und dann oft nur 10 µm breit, dafür 100-120 µm lang mit verjüngtem Scheitel.

#### GEGENMASSNAHMEN

Symptomtragende Zweige müssen entfernt werden.

